

Das tapfere Abenteuer von Tim und dem bösen Wolf

Märchen • 7/8 Jahre



Es war einmal in einem kleinen Dorf umgeben von dichten Wäldern, lebte ein tapferer kleiner Junge namens Tim. Tim war sieben Jahre alt, hatte strahlend blaue Augen und blonde Locken, die im Wind wehten, wenn er durch die Felder lief. Tim war bekannt für seine Neugier und seinen Mut, aber auch für seine Hilfsbereitschaft gegenüber anderen.

Eines Tages wurde das Dorf von einem großen bösen Wolf heimgesucht. Dieser Wolf war riesig, mit glühend gelben Augen und einem furchterregenden Knurren, das die Bewohner des Dorfes erzittern ließ. Der Wolf streifte durch die Wälder, auf der Suche nach Beute, die er verschlingen konnte. Die Menschen des Dorfes lebten in Angst und Schrecken, denn niemand konnte dem Wolf Einhalt gebieten.

Tim beschloss, mutig zu sein und dem großen bösen Wolf entgegenzutreten. Er wusste, dass er klein und schwach war im Vergleich zum Wolf, aber sein Herz war voller Entschlossenheit und Mut. Tim machte sich auf den Weg in den dunklen Wald, seinen Blick fest auf das Ungeheuer gerichtet.

Als Tim den Wolf endlich traf, stand er einem mächtigen Tier gegenüber, dessen Zähne scharf wie Messer glänzten. Der Wolf sah Tim an und lachte hämisch. « **Was willst du, kleiner Junge? Du bist viel zu schwach, um mir etwas entgegenzusetzen** », knurrte der Wolf.

Aber Tim ließ sich nicht einschüchtern. Mit ruhiger Stimme antwortete er: « **Ich mag zwar klein sein, aber ich habe etwas, das du nicht hast - Klugheit und List.** » Der Wolf spottete über Tims Worte, aber der Junge lächelte kühn.

Tim begann, dem Wolf eine Geschichte zu erzählen, von einem schlaun Fuchs, der durch seine List und Intelligenz seinen Feinden immer einen Schritt voraus war. Der Wolf hörte gebannt zu, denn die Geschichte fesselte ihn und er vergaß für einen Moment seine Wut.

Während Tim sprach, schlich er sich langsam näher an den Wolf heran, bis er plötzlich hinter ihm stand. Mit einem geschickten Griff schnappte Tim nach einem Ast und hielt ihn hoch in die Luft. « **Ich mag zwar klein sein, aber ich bin schlau genug, um dich zu überlisten** », rief Tim triumphierend.

Der große böse Wolf war überrascht und verblüfft. Er hatte nicht erwartet, dass ein kleiner Junge ihm Paroli bieten würde. Mit einem jaulenden Knurren drehte der Wolf um und floh tief in den Wald, nie wieder im Dorf gesehen zu werden.

Die Bewohner des Dorfes jubelten Tim zu, der mit seinem Mut und seiner List den großen bösen Wolf besiegt hatte. Tim wurde zum Helden des Dorfes ernannt, und sein Name wurde in den Geschichten der Menschen für immer weitergegeben.

Und so endet die Geschichte von Tim, dem kleinen Jungen, der zeigte, dass auch die Schwächsten mit Klugheit und Mut große Herausforderungen meistern können. Denn manchmal sind es nicht die Muskeln, sondern der Verstand, der den Sieg bringt.

Die Moral der Geschichte lautet: In der Stärke der Klugheit liegt die wahre Größe.

Das Quiz: Hast du die Geschichte gut verstanden?

1) Wie alt war Tim?

- Fünf Jahre alt
- Sieben Jahre alt
- Zehn Jahre alt
- Zwölf Jahre alt

2) Was war das Merkmal von Tim?

- Rote Haare
- Schwarze Augen
- Blonde Locken
- Grüne Augen

3) Was war das Merkmal des großen bösen Wolfes?

- Blau glühende Augen
- Grünes Fell
- Glühend gelbe Augen
- Weiße Zähne

4) Was zeichnete Tim aus?

- Angst und Schrecken
- Neugier und Mut
- Furcht und Zweifel
- Trägheit und Faulheit

5) Was war die Moral der Geschichte?

- In der Stärke der Klugheit liegt die wahre Größe
- Nur die Muskeln bringen den Sieg
- Schwäche ist keine Schande
- Hör nie auf deinen Verstand

Richtige Antworten:

1) Sieben Jahre alt 2) Blonde Locken 3) Glühend gelbe Augen 4) Neugier und Mut 5) In der Stärke der Klugheit liegt die wahre Größe

Glossar: Die komplizierten Wörter der Geschichte

Hilfsbereitschaft: Die Bereitschaft, anderen zu helfen

Entschlossenheit: Der feste Wille, etwas zu erreichen

List: Die Fähigkeit, schlau und geschickt zu handeln

Paroli bieten: Sich erfolgreich gegen jemanden zur Wehr setzen

Verblüfft: überrascht und verwirrt sein

Moral der Geschichte: Die Lehre oder Botschaft, die aus einer Geschichte gezogen werden kann